

Medienmitteilung Nr. 12/2019

Interkulturelle Filmwoche „Zusammen leben, zusammen wachsen.“

- **Bundesweite ökumenische Interkulturelle Woche „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ vom 22. bis 29. September 2019!**
- **Mit spannenden wie beeindruckenden Kurz-, Dokumentar- und Spielfilmen rund um den Begriff der Kultur und interkultureller Begegnung.**
- **Erster Bürgermeister Michael Müller lobt: „Die Interkulturelle Woche schlägt Brücken von Mensch zu Mensch und leistet somit einen tollen Beitrag für das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten, gerade in einer Stadt wie Geretsried [...]“**

Geretsried, 10. September 2019 – Im Zuge der bundesweiten ökumenischen Interkulturellen Woche, die in diesem Jahr unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen.“ steht, widmet der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. unter der Federführung von *Integration aktiv* die Tage von **Sonntag, den 22. bis Sonntag, den 29. September 2019** dem Begriff der Kultur und interkultureller Begegnung. Mit spannenden wie beeindruckenden Kurz-, Dokumentar- und Spielfilmen wird der Weg in diesen Themenkomplex bereitet. „Die Interkulturelle Woche schlägt Brücken von Mensch zu Mensch und leistet somit einen tollen Beitrag für das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten, gerade in einer Stadt wie Geretsried, getreu dem Motto *Zusammen leben, zusammen wachsen.*“, lobt Geretsrieds Erster Bürgermeister Michael Müller.

Den Anfang macht eine Kooperation mit dem Stadtmuseum, zu dem drei kurze lokale Werke zur Vertriebenensituation am ersten Tag, Sonntag, den 22. September 2019 um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses gezeigt werden. Zusammen mit den Produzenten, Protagonisten, Beteiligten und Zeitzeugen wird es zusätzlich eine Gesprächsrunde unter dem Titel „Dreimal Ankommen in Geretsried“ geben.

Von Montag, den 23. bis Mittwoch, den 25. September 2019 laden die Einrichtungen des Trägervereins Quartierstreff WIR SIND STEIN, Jugendzentrum Saftladen und der Jugendtreff Ein-Stein zu Spielfilmen ein. Einerseits versinnbildlichen diese in familienfreundlicher Weise das Ankommen im deutschsprachigen Raum und andererseits zeigen diese die Aspekte der Gefühlswelt von Kindern und Jugendlichen, die weltweit jenseits aller kulturellen Grenzen sehr ähnlich sind.

Für den Donnerstag, den 26. und Freitag, den 27. September 2019, ist es dem Trägerverein gelungen, mit Ronja von Wurmb-Seibel und Walter Steffen zwei großartige, deutsche RegisseurInnen zu gewinnen. Im Anschluss an ihre eindrucksvollen Dokumentarfilme „True Warriors“ und „JOY IN IRAN“ findet jeweils ein Regisseurgespräch statt. Die Vorstellungen in der Evangelischen Kirchengemeinde Geretsried (Treffpunkt an der Wendeltreppe) und der Kulturbühne Hinterhalt beginnen jeweils um 19:30 Uhr.

Der vorletzte Tag, Samstag, der 28. September 2019 bringt den Geretsriedern eine herrliche Komödie, welche Aspekte der türkisch-deutschen Beziehungen gekonnt in Szene setzt und gleichzeitig zum Nachdenken anregt. In Kooperation mit der städtischen Bücherei und VHS findet die Veranstaltung im Rahmen des Seniorenprogramms „Monkel“ in den Räumlichkeiten der Bücherei ab 16:00 Uhr statt.

Abgeschlossen wird die **Interkulturelle Filmwoche** in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege der Stadtverwaltung Geretsried am Sonntag, den 29. September 2019, wieder im großen Sitzungssaal des Rathauses. Ab 18:00 Uhr läuft eine interessante Dokumentation über Jugendliche aus verschiedenen Ländern und ihre Integration in der Schweiz.

Zum Teil wird es ein passendes, kleines Kulturprogramm bei den einzelnen Veranstaltungen geben, dazu verschafft frisches Popcorn im Vorfeld der Vorführung ein bisschen Kinoatmosphäre und die cineastische Grundlage, um sich gestärkt mit den Inhalten auseinandersetzen zu können.

Die genauen Uhrzeiten und Orte der Veranstaltungen können dem beigefügten Flyer & Plakat der Interkulturellen Filmwoche entnommen werden.

Über die Stadt Geretsried:

Inmitten des großen Einzugsbereichs der Europäischen Metropolregion München liegt Geretsried im zentralen Oberland im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – ca. 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt, direkt an der A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. In ihrer jungen 70-jährigen Geschichte mit derzeit knapp 26.000 Einwohnern hat sich Geretsried zur größten Stadt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen entwickelt.

Kontakt für Medien:

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 08171 / 62 98 - 420
Telefax: 08171 / 62 98 - 508
E-Mail: pressestelle@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>